

**Kurztitel**

Gründerwerbsteuergesetz 1987

**Kundmachungsorgan**

BGBI. Nr. 309/1987 zuletzt geändert durch BGBI. I Nr. 36/2014

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 8

**Inkrafttretensdatum**

31.05.2014

**Abkürzung**

GrEStG 1987

**Index**

32/06 Verkehrsteuern

**Beachte**

Zum Bezugszeitraum zu Abs. 4 vgl. § 18 Abs. 2m.

**Text****Steuerschuld**

**§ 8.** (1) Die Steuerschuld entsteht, sobald ein nach diesem Bundesgesetz steuerpflichtiger Erwerbsvorgang verwirklicht ist.

(2) Ist die Wirksamkeit des Erwerbsvorganges vom Eintritt einer Bedingung oder von der Genehmigung einer Behörde abhängig, so entsteht die Steuerschuld mit dem Eintritt der Bedingung oder mit der Genehmigung.

(3) Für Erwerbe aufgrund einer Schenkung auf den Todesfall entsteht die Steuerschuld mit dem Tod des Geschenkgebers.

(4) Bei Erwerben durch Erbanfall entsteht die Steuerschuld mit der Rechtskraft des Beschlusses über die Einantwortung und bei Erwerben durch Vermächtnis mit Bestätigung des Verlassenschaftsgerichts gemäß § 182 Abs. 3 Außerstreitgesetz, BGBI. I Nr. 111/2003, in der jeweils geltenden Fassung.

**Zuletzt aktualisiert am**

19.02.2020

**Gesetzesnummer**

10004531

**Dokumentnummer**

NOR40162267